



Rebellion gegen G7 ist gerechtfertigt!

Am 7./8. Juni treffen sich die Vertreter der sieben mächtigsten Staaten der Welt beim G7-Gipfel. Glaubt man Merkel, werden sich die Staatsmänner dort in ihrer bekannt humanen Art um Ebola-Opfer, Flüchtlinge oder Plastiktüten im Meer kümmern. Doch wenn sie sich um Menschheitsprobleme kümmern, warum dann eine derart martialische Machtdemonstration? Bis zu 25.000 Polizisten – mehr als in Heiligendamm! – werden den Gipfel beschützen, 16km Maschendrahtzaun wurden durch den Wald gezogen, eine vier km² große Sicherheitszone ist eingerichtet, das Schengen-Abkommen wurde außer Kraft gesetzt. Sie führen damit ihre eigene PR ad absurdum: **Nur wer gegen die Weltbevölkerung arbeitet, braucht solche Angst vor ihr zu haben.**

Die Politik der G7 steht für die Ausbeutung von Mensch und Natur, eine menschenverachtende Politik gegen Flüchtlinge, für Kriegstreiberei, Armut und Abbau demokratischer Rechte und Freiheiten. Deutschland, USA, Großbritannien, Kanada, Italien, Frankreich sind NATO-Mitglieder, die erst vor kurzem in der Ukraine die Gefahr eines Weltkriegs heraufbeschworen haben. Dass sie den Klimagipfel in Paris vorbereiten wollen, verheißt nichts Gutes. Alle sprechen sie sich für TTIP aus, womit die Umweltzerstörung weiter voran getrieben würde. Erst vor zwei Wochen haben

die USA Shell Tiefsee-Ölbohrrechte in Alaska erteilt. Frankreich will die Atomkraft doch nicht reduzieren, um sein bescheidenes Wirtschaftswachstum nicht zu ersticken. Den G7-Teilnehmern geht das Wachstum ihres maximalen Profits und ihrer politischen Macht über alles. Deshalb ist **Rebellion gegen den G7-Gipfel gerecht!**

Doch so mächtig sie heute sind – so strategisch schwach sind sie. Die heutigen Herrscher der Welt sind keine homogene Kraft. Die vermeintliche Einigkeit des G8-Gipfels ist schon an der zwischenimperialistischen Konkurrenz gescheitert. Mit dem G20-Gipfel machen neuimperialistische Länder den „traditionellen Weltmächten“ ihren Platz streitig. Alle imperialistischen Bündnisse sind nur zeitweilig und drohen stets an ihren inneren Widersprüchen zu platzen.

Ihr Problem – unsere Stärke. Mittlerweile herrscht eine kleine Schicht der 500 größten Übermonopole und ihrer imperialistischen Länder über die gesamte

REBELL 

Welt. Mit ihrer Alleinherrschaft bringen sie zugleich einen immer größeren Teil der Menschheit gegen sich auf. Die Arbeiter, Bauern, Frauen, Jugendlichen, unterdrückte Völker, Umweltschützer – wir alle haben heute einen gemeinsamen Feind. Und wir haben einen entscheidenden Vorteil: Wir können uns einig werden! Kein Gesetz treibt uns zwangsweise in die Konkurrenz. Deshalb ist die große Breite des G7-Bündnisses eine wichtige Stärke, die unterschiedliche Bewegungen und Weltanschauungen in sich vereint.

Einen Finger können sie brechen – fünf sind eine Faust! Um den Imperialismus endgültig abzuschaffen, müssen wir uns organisieren. Wir brauchen eine gesellschaftliche Alternative, die nur im echten Sozialismus liegen kann, wo endlich Mensch und Natur im Mittelpunkt stehen. Wir brauchen marxistisch-leninistische Parteien rund um den Globus. Die Herrschenden sind nicht umsonst glühende Antikommunisten: Weil sie wissen, dass der Sozialismus/ Kommunismus die größte Gefahr für ihre kapitalistische Politik ist. Für alle, die nicht zum erlauchten Kreis der G7 gehören: Es ist höchste Zeit, sich mit dieser revolutionären Politik und Weltanschauung auseinander zu setzen.

Mach mit im REBELL, mach mit in der MLPD!

REBELL unterstützt Brigade nach Kobanê

In einem heldenhaften Kampf wurde die kurdische Stadt Kobanê vom IS befreit. Doch 80% der Stadt sind zerstört. Mittlerweile haben sich 118 Brigadisten für den Wiederaufbau gemeldet. Dauer: Juni – September; Infos: www.kobane-brigade.org; Anmeldungen an info@mlpd.de.

Mach mit im REBELL!

- Mitglied werden
- ein persönliches Gespräch/weitere Infos

Name:

Adresse:

Telefon:

E-Mail:

Einsenden an: Jugendverband REBELL, Schmalhorststr. 1c, 45899 Gelsenkirchen
oder per Mail an: geschaeftsstelle@rebell.info

www.rebell.info

Liebe Anwohner!

Der G7-Gipfel richtet sich auch gegen Sie. Die G7 sind z.B. mit dafür verantwortlich, dass von 1,6 Millionen Milchbauern im Jahr 1950 bis heute keine 80.000 mehr übrig sind. Die G7 sorgen für maximale Profite für Agrar- und Handelskonzerne – auf Kosten der Kleinbauern und der Umwelt. In was für einer Welt sollen Ihre Kinder und Enkel leben? Wir laden Sie ein, die Proteste zu unterstützen!



Morgenröte der internationalen sozialistischen Revolution

Wie können wir eine dem Imperialismus überlegene Macht werden?

624 Seiten, 14,80 €
ISBN: 978-3-88021-391-3



Götterdämmerung über der „neuen Weltordnung“

Streitbar setzt der Autor sich mit der Neuorganisation der internationalen kapitalistischen Produktion auseinander.

592 Seiten, 14,80€
ISBN: 978-3-88021-340-1



Katastrophenalarm! Was tun gegen die mutwillige Zerstörung der Einheit von Mensch und Natur!

Das Buch zeigt die Dimension der drohenden globalen Umweltkatastrophe und wie wir dagegen kämpfen können.

336 Seiten, 17,50€
ISBN: 9-783-88021-401-9